

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Eine Amputation ist ein schwerer Einschnitt im Leben eines Menschen. Zwar kann eine Prothese einen Arm oder ein Bein ersetzen, jedoch muss der richtige Umgang mit den künstlichen Gliedmaßen erst erlernt werden. Dank der heutigen Technik sind die meisten Prothesen viel beweglicher als früher, sodass sie nicht nur im Alltag, sondern auch im Sport zum Einsatz kommen. Eine professionelle Gangschule ist allerdings Grundvoraussetzung, damit Sie sich sowohl auf ebenen als auch auf unebenen Flächen unbeschwert bewegen können.

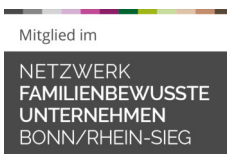
Dank innovativer Technik können amputierte Gliedmaßen mithilfe von modernen Prothesen ersetzt werden. Nach einer professionellen medizinischen und prothetischen Versorgung folgt die Rehabilitation, damit Patienten den sicheren Umgang mit der Prothese erlernen. Wir helfen Ihnen gerne auf Ihrem Weg und bieten neben einem umfangreichen Erfahrungsschatz in der Physiotherapie auch klassisches Gangtraining und Analyse sowie Treppensteigen und Gehen im Außengelände an.

Lassen Sie uns einen Teil Ihres Weges gemeinsam gehen.

Herzliche Grüße



Lea Czybulka
Therapieleitung



Czybulka Physiotherapie

Bahnhofstraße 25
53340 Meckenheim

Telefon: 02225 702266
Telefax: 02225 7097061
e-Mail: info@czybulka.de

www.czybulka.de



Czybulka Physiotherapie für Menschen mit Prothesen



www.reha.fit

Gehen mit einer Prothese – die ersten Schritte

Nach der Anpassung Ihrer Prothese ist die Gangschule ein unverzichtbares Element einer erfolgreichen Rehabilitation. Die Czybulka Physiotherapie verfügt auch in diesem Bereich über qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter, die Ihnen den Weg zurück in den Alltag erleichtern. Unter Aufsicht lernen Sie den richtigen Umgang mit der Prothese kennen, daneben werden wir mit speziellen Hilfsmitteln versuchen, sowohl die Haltung als auch das Gangbild zu verbessern. Eine Gangschule hilft Ihnen bei der Ausführung gewohnter Bewegungsabläufe, damit Sie sich im Alltag sicher fühlen können.

Die ersten Schritte mit einer Prothese finden auf einem ebenen Untergrund statt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu verbessern. Schritt für Schritt werden Sie unter Aufsicht lernen, die Prothesenseite bewusst zu belasten. Erst wenn Sie die Gleichgewichtsübungen und das Laufen ohne Krücken beherrschen, folgt das freie Gehen in Begleitung eines Therapeuten.

Sicheres Treppensteigen



Nach einer Amputation kann der Rehabilitationsprozess bis zu 6 Monate in Anspruch nehmen. Die Gangschule erfordert Kraft und Disziplin, um sich mit einer Prothese sicher bewegen zu können. Sobald Sie frei gehen können, werden Sie mit unseren Therapeuten das Treppensteigen üben, um steile Hindernisse im Alltag zu überwinden. Da jede Prothese eine andere Gehtechnik erfordert, sollten Sie auf eine korrekte Positionierung des Fußes sowie auf die Benutzung des Handlaufes achten.

Information für Ihre Versorgung

ZUSTAND NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN DES SKELETTSYSTEMS

M23.5-	Z98.8	Chronische Instabilität des Kniegelenks	EX/LY	SB2
M24.41	Z98.8	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion	EX	SB2
Z89.-	Z98.8	Extremitätenverlust	EX	SB2
Z96.60	Z98.8	Vorhandensein einer Schulterprothese	EX	SB2
Z96.64	Z98.8	Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese	EX/LY	SB2
Z96.65	Z98.8	Vorhandensein einer Kniegelenkprothese		

Längstens 6 Monate nach dem Akutereignis.
Voraussetzung für die Anerkennung als besonderer Verordnungsbedarf (außerhalb des Budgets) ist die Angabe beider ICD-10-Diagnoseschlüssel.

Zusammenarbeit

Physiotherapie in Zusammenarbeit mit der Orthopädie-Technik und Ärzten.

Wir legen großen Wert auf die enge Zusammenarbeit zwischen Orthopädie-Technik, Ihren Ärzten und unserer Physiotherapie. Wir begleiten Sie Schritt für Schritt. Das wird Ihnen nicht nur ein sicheres Gefühl im Umgang mit Ihren Hilfsmitteln geben, sondern auch gewährleisten, den optimalen Nutzen aus Ihrer Versorgung zu ziehen. Unsere Physiotherapeuten sind in folgenden Therapie- und Trainingstechniken qualifiziert:

Orthetik:

- Kinder-Bobath
- Manualtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Klumpfußbehandlung mit Techniken nach Barbara Zukunft-Huber und aus der manuellen Therapie
- Training und erste Schritte mit Orthesen unter neurophysiologischen Gesichtspunkten bei Kindern und Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen

Prothetik:

- Training mit Armprothesen
- Gehschule mit Beinamputierten mit und ohne mikroprozessorgesteuerten Kniegelenken
- Gehschule für Beinamputierte